

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 32 (1945)
Heft: 7

Artikel: Künstler in der Werkstatt : Martin A. Christ
Autor: G.Oe.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-25688>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

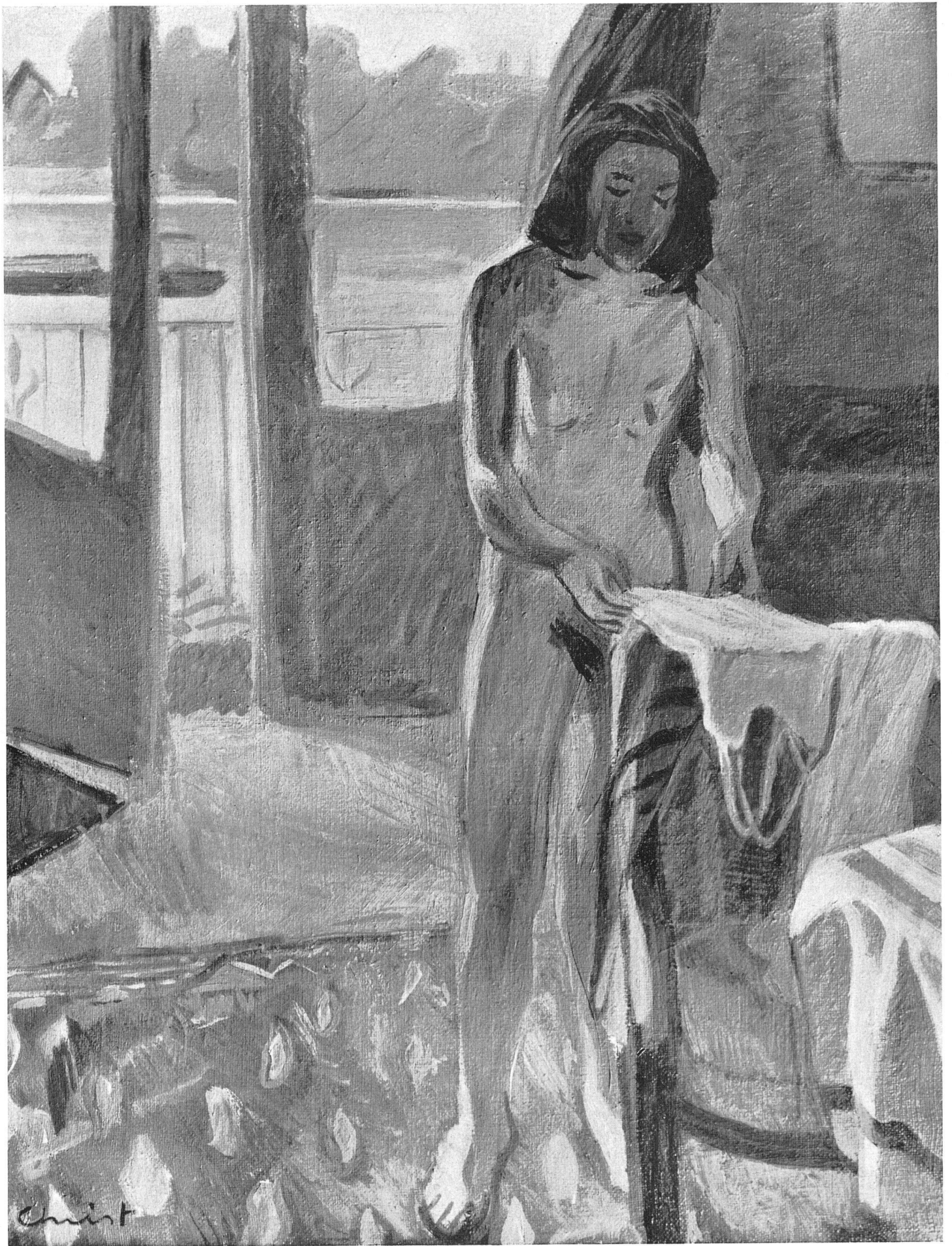
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Künstler in der Werkstatt

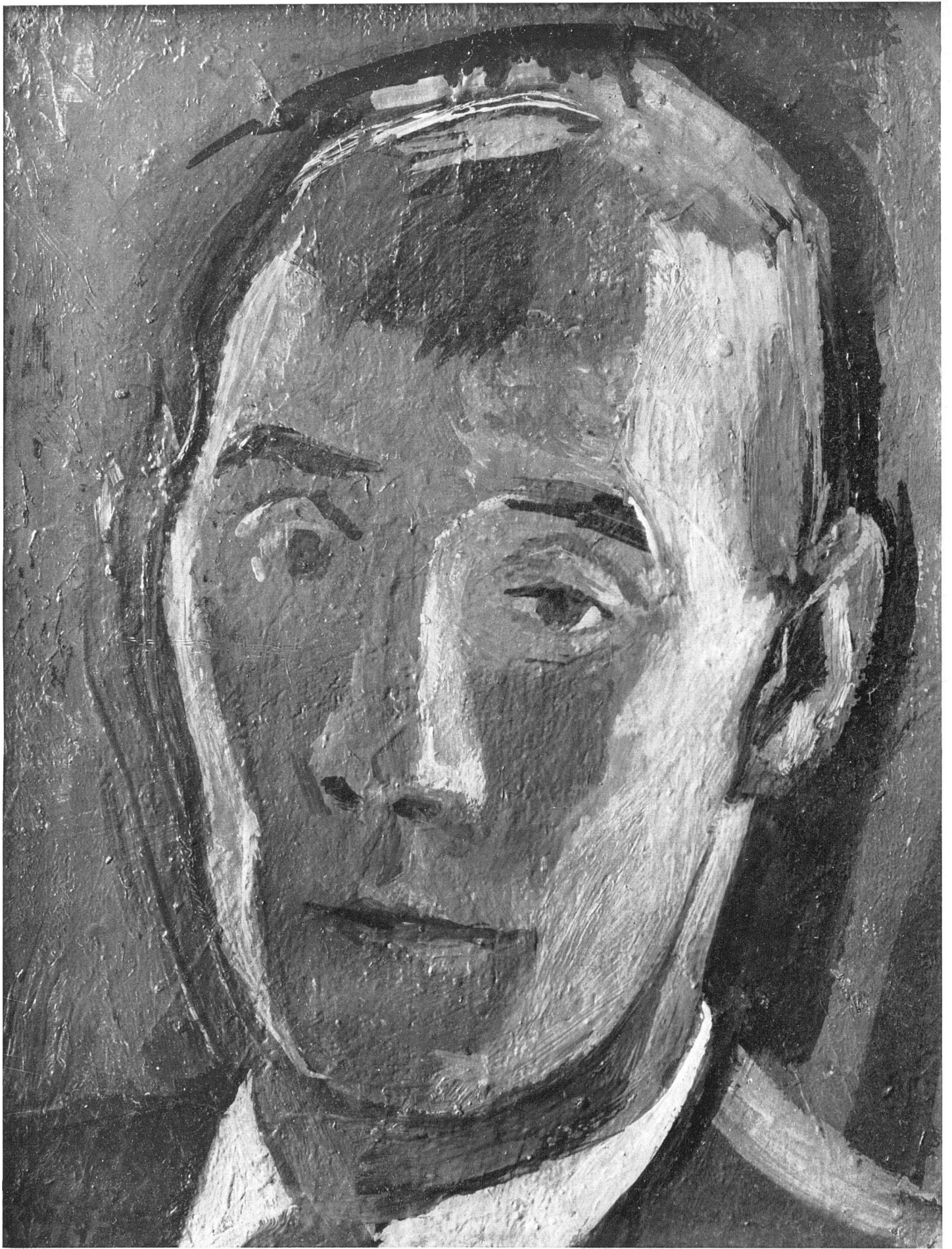
MARTIN A. CHRIST



Photos: Claire Roessiger, Basel



Martin A. Christ Sommer am Rhein 1944



Privatbesitz Faoug

Martin A. Christ Selbstbildnis 1941



Martin A. Christ *Badende am Neuenburgersee* 1943

Privatbesitz Riehen

Martin A. Christ wurde am 4. September 1900 in Langenbruck (Baselland) geboren. Seine Jugend- und Schulzeit verlebte er in Basel. Auf Studienreisen nach Genf, Südfrankreich, Paris und an die Marne suchte er Gewißheit darüber zu erlangen, ob er zum Maler taugte. Er kam darauf an die Basler Gewerbeschule zu Albert Meyer, dem er das erste Verständnis dafür verdankt, was Kunst ist. Entscheidend wurde ein Aufenthalt in Berlin von 1926–30 und die Begegnung mit dem deutschen Expressionismus, vor allem mit Heckel. Im persönlichen Umgang mit ihm wurde Christs Entschluß zur Malerei endgültig. Ein bestimmendes künstlerisches Erlebnis wurde die große Munch-Ausstellung in Berlin. Während des Berliner Aufenthaltes

reiste Christ mit den Malern H. Schieß und Hübscher nach Italien und Sizilien. Nach einer Sommerreise nach Schweden ließ er sich im Tessin (Mendrisiotto) nieder (1930–34), um für sich selbständig zu arbeiten. Seither ist Basel sein ständiger Aufenthaltsort, nicht ohne die Selbsthaftigkeit durch Reisen zu unterbrechen, solange dies noch möglich war, so nach Österreich, der Tschechoslowakei, Niederdeutschland, Holland und Belgien. Ausstellungen: in Berlin während des Berliner Aufenthaltes; 1928 die erste größere Ausstellung in Basel (Kunsthalle); seither an allen schweizerischen Ausstellungen beteiligt. In der jüngsten Zeit größere Ausstellungen in Bern (1943) und Winterthur (1944). (G. Oe.)